

Junge Union Pirmasens: Neuwahlen und neue Impulse für die Zukunft

Bei der JU-Mitgliederversammlung in Pirmasens wurde Jan Weimann einstimmig im Amt bestätigt, während Nicole Wagner nachfolgte.

Die Junge Union Pirmasens hat bei ihrer kürzlich abgehaltenen Mitgliederversammlung nicht nur einen neuen Vorstand gewählt, sondern auch deutlich gemacht, wie sie die politische Landschaft der Region erfolgreich beeinflussen möchte. Diese Versammlung stellte einen bedeutenden Moment für die Gruppe dar, die sich stets für die Belange junger Menschen in ihrer Gemeinde einsetzt.

Neuer Vorstand, frischer Wind

Jan Weimann wurde als Vorsitzender der Jungen Union Pirmasens einstimmig wiedergewählt. Dies zeigt nicht nur die Wertschätzung seiner Arbeit, sondern auch die Kontinuität in der Führung der JU. Die Veränderung kam mit der Wahl von Nicole Wagner, die nun das Amt der stellvertretenden Kreisvorsitzenden übernimmt. Wagner, 25 Jahre alt und aus Vinningen, wird gemeinsam mit dem neu gewählten Schatzmeister Kirill Kappes (20) die Geschäfte der Jugendorganisation leiten.

Würdigung der Verdienste

In seiner Rede sprach Weimann den scheidenden Mitgliedern des alten Vorstands, insbesondere Philipp Andreas und Manuel Cölsch, seine Anerkennung aus. Andreas, der über ein Jahrzehnt

lang aktiv in verschiedenen Rollen innerhalb der JU war, hinterlässt eine bemerkenswerte Lücke. Weimann betonte das Engagement und die herzliche Verbundenheit, die Andreas der Organisation gegeben hat.

Positive Entwicklungen und Erfolge

Ein zentrales Thema der Mitgliederversammlung war der erfolgreiche Verlauf der letzten Amtsperiode. Die Junge Union in Pirmasens hat nicht nur ihre Mitgliederzahl von 41 auf nahezu 70 gesteigert, sondern auch ihre Sichtbarkeit in sozialen Medien erheblich erhöht. Weimann bemerkte stolz: „Die JU in Pirmasens setzt immer wieder Akzente und wird als starke politische Stimme wahrgenommen!“ Diese Entwicklungen sind nicht nur ein Zeichen für das Wachstum der Organisation, sondern auch für das steigende Interesse der Jugend an politischer Mitgestaltung.

Blick auf die Kommunalwahlen

Im Hinblick auf die Kommunalwahlen, die im Juni stattfanden, zieht die Junge Union ebenfalls eine positive Bilanz. Mit zehn eigenen Kandidaten auf der Liste der CDU konnten mehrere JU-Vertreter in den Stadtrat einziehen. Dies ist ein großer Erfolg, der zeigt, dass auch jüngere Stimmen in der Politik Gehör finden. Besonders hervorzuheben ist Lukas Eitel, der als Ortsvorsteher in Niedersimten gewählt wurde.

Ein Zeichen für das Vertrauen der Bürger

Weimann drückte seine Dankbarkeit über das Vertrauen der Wähler aus und betonte den hohen Stellenwert, den die Junge Union nun in der Politik Pirmasens einnimmt. „Es ist toll, dass so viele Menschen auch den jungen Kandidaten eine Chance gegeben haben. Diesen Vertrauensvorschuss wollen wir nun mit starken Inhalten bestätigen“, erklärte er und kündigte ein weiterhin aktives Engagement in der Politik an.

Die Entwicklungen innerhalb der Jungen Union Pirmasens sind nicht nur für die Partei selbst bedeutend, sondern auch für die gesamte Gemeinschaft. Sie zeigen, dass junge Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft teilzunehmen. Dies könnte ein Anstoß für weitere Veränderungen und ein verstärktes Engagement junger Wähler in der Region sein.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de